

An die
Mitglieder der
BEOBACHTERGRUPPE

Stuttgart, 23.01.2008
41 Pl/026-08/sh

**PROTOKOLL der SITZUNG der
BEOBACHTERGRUPPE PLANETARIUM STUTTGART
vom 22. Januar 2008, 20:03 Uhr**

Ort: STERNWARTE WELZHEIM, West-Kuppel

Teilnehmer: BRÜCKNER, FÖRNZLER, FÜRST, GAVRANOVIC, GERTZ
(ab 20:50 Uhr), GUTZEIT, HUK, IDLER, OTT, SEIP und WEISHAAR

Gäste: Keine

Abwesend: ENGELMANN, GRÄBER, NIKOLAIZIG

HUK begrüßt die Teilnehmer und übergibt die Planetariumsprogramme 1/2008, in denen auch die Sonderführung zur totalen Mondfinsternis in der Nacht von Mittwoch, 20. auf Donnerstag, 21. Februar 2008 vermerkt ist.

Das letzte Protokoll wird ohne Änderungen angenommen.

STATISTIK:

Im Jahr 2007 besuchten 1804 Personen in 141 Beobachtungsnächten die Sternwarte Welzheim (2006: 1425 Personen in 176 Nächten). HUK weist darauf hin, dass wichtige Ereignisse, die auch in den Jahresberichten erwähnt werden sollten, möglichst zeitnah gemeldet werden sollen (Fernsehauftritte, Besucher aus China etc.).

AKTUELLES:

GERTZ/BRÜCKNER berichten von einer Begegnung mit Herrn KORDICK. Herr KORDICK sei in letzter Zeit außerordentlich freundlich und höflich.

HUK: Schreiben der Stadt Welzheim zum Thema Tourismusbahn liegt vor. HUK hat geantwortet, dass durch Schilder, Plakate, Stadtpläne etc. auf das touristische Ziel Sternwarte Welzheim hinzuweisen ist.

Am Donnerstag, 31. Januar 2008, findet auf Einladung von Herrn Bürgermeister HOLZNER in der Eugen-Hohly-Halle in Welzheim der traditionelle Ehrenamtsabend statt. HUK ist verhindert und hat sich bei Bürgermeister HOLZNER entschuldigt. Einige BEOs werden daran teilnehmen.

Verbandskasten: HUK hat die Stadt Welzheim angeschrieben mit der Bitte, Verbandskasten zu kennzeichnen, Verbandsmittel, deren Verfallsdatum abgelaufen ist, zu ersetzen, den vorhandenen Feuerlöscher zu überprüfen und gegebenenfalls auch für die Ostkuppel und das Astrolabor neue Feuerlöscher bereitzustellen. Der Verbandskasten ist nun durch ein grünes Kreuz bereits gekennzeichnet.

Türschloss zum Steuerraum in der West-Kuppel:

Laut GERTZ wurde das Schloss vom Bauhof überprüft und in Stand gesetzt. Die Tür stand offensichtlich unter Spannung.

PRAKTIKUM:

Alle Praktikumsprotokolle wurden an das Planetarium gesandt. Im Dezember 2007 und Januar 2008 fanden wetterbedingt keine weiteren Praktikumsabende statt.

BESUCHERGRUPPEN:

Besuchergruppen werden einzeln besprochen. Barspenden gingen keine ein.

TECHNIK:

Revisionsarbeiten am 27. und 28. Dezember 2007:

GERTZ, FÖRNZLER und weitere Mitarbeiter haben am Morgen des 27. Dezember das Getriebe der Montierung für den großen Refraktor in der West-Kuppel zerlegt, die Einzelteile mit Terpentin gereinigt und neu abgeschmiert. Anschließend erfolgte der Zusammenbau und die Justage des Getriebespiels. Die derzeit eingestellten Werte stellen einen guten Kompromiss zwischen einem geringen Totgang und der maximalen Verfahrgeschwindigkeit dar. Wichtig für Benutzer: Bei Temperaturen unter Null Grad soll die maximale Verfahrgeschwindigkeit auf 150x begrenzt bleiben. In wärmeren Nächten kann auch der maximale Wert von 250x gefahren werden. Derzeit ist der Wert 175x eingestellt. Bei auftretenden Problemen oder Unstimmigkeiten ist unverzüglich GERTZ zu benachrichtigen.

DSL-VERBINDUNG (Up und Download) via Satellit:

GAVRANOVIC: Ein guter Bekannter, Mitarbeiter der Firma SATLYNX, wäre bereit, eine schnelle und sichere Online-Verbindung für Online-Recherchen und Live-Übertragungen astronomischer Ereignisse zu stiften und zu installieren. SATLYNX bietet eine derartige Anlage üblicherweise nur für Großkunden (T-Systems, Agip, Telefonica, VW) und Militär, an. Es wäre eine Satelliten-Schüssel im Durchmesser von 85 cm zu installieren und zwar an einer Außenwand. Das Ausrichten auf den Satelliten und erste Inbetriebnahme würde durch einen Mitarbeiter der Firma SATLYNX aus Sicherheitsgründen vorgenommen werden, damit keine Störsignale durch eine Fehlausrichtung entstehen. Für das Download gäbe es 2 Gigabyte pro Sekunde, für das Upload 1 Gigabyte pro Sekunde. Man ist sich einig, dass dies ein sehr willkommener und guter Vorschlag beziehungsweise ein gutes Angebot ist. HUK betont, dass die Grobmontage der Satellitenschüssel durch das Bauamt der Stadt Welzheim erfolgen kann. Justage und Ausrichtung auf den Satelliten soll - wie erwähnt - durch einen Mitarbeiter der Firma SATLYNX erfolgen. GAVRANOVIC wird sich noch um Details bemühen. Das Projekt soll möglichst bald realisiert werden.

SEIP: Am Binokular fehlt eine Klemmschraube. GUTZEIT verspricht, die fehlende Klemmschraube aus eigenen Beständen zu ersetzen.

BRÜCKNER weist auf das Problem hin, dass die Eingangstüre zur Ostkuppel an der Wetterseite liegt. Regenwasser und Schnee dringen in die Kuppel ein. Die Türe friert auch öfters an. Die Anschaffung eines Heizstrahlers wird geprüft. Ob dies sinnvoll ist, bleibt offen. Die Stadt Welzheim ist jedoch darauf aufmerksam zu machen, dass das länger geplante Vordach, beziehungsweise ein Windfang, zu montieren ist. Wünschenswert wäre eine Gesamtverkleidung auch der metallenen Wendeltreppe.

GUTZEIT regt eine Verlegung der ZEISS-Okulare von der Ost- in die Westkuppel vor. Einige scheinen nicht mehr für den Einsatz geeignet, da die Vergütung beschädigt ist. Es wird längere Zeit über das Für und Wider verschiedener Okulartypen diskutiert. Es wird beschlossen, einen „Okular-Abend“ durchzuführen, an dem die einzelnen Okulare auf Funktionsfähigkeit geprüft und deren Ablageort definitiv festzulegen ist. Darüber hinaus müssen vermutlich einige Okulare durch neue ersetzt werden. IDLER ist in dieser Angelegenheit federführend. Unterstützt wird er von GUTZEIT.

BEOBACHTUNGEN:

HUK berichtet von einer Dwarf Nova in Canis Minoris durch den japanischen Amateur-Astronomen K. ITAGAKI. Helligkeit: 12,3^m, entdeckt mit einem 21cm-Reflektor. Ort R.A.: 7^h47^m27^s64, Deklination +6°50'50“.

HUK: Wer hat eine Aufnahme von M27 (Hantelnebel) im Füschen? SEIP hat am 90cm-Reflektor in der Ostkuppel eine Aufnahme von M27 gewonnen.

HUK erinnert an die totale Mondfinsternis vom 21. Februar 2008. Die Führung ist noch nicht im Internetkalender eingetragen (siehe auch Dienstenteilung).

DIENSTEINTEILUNG:

Sonderführung aus Anlass der totalen Mondfinsternis in der Nacht von Mittwoch, 20. auf Donnerstag, 21. Februar 2008. **Beginn: 02:30 Uhr.** GUTZEIT/HUK/OTT in der West-Kuppel . Südkuppel: GERTZ. Ostkuppel: VAKANT

Nächster Tag der offenen Tür: Samstag, **29. März 2008**, von 16 bis 18 Uhr

Gruppeneinteilung:

Montag: FÜRST, GRÄBER, GUTZEIT, NIKOLAIZIG

Mittwoch: GERTZ, OTT, WEISHAAR, (GAVRANOVIC, ZOLLER)

Samstag: **A:** BRÜCKNER, NIKOLAIZIG, OTT (ZOLLER)
B: ENGELMANN, GERTZ, WEISHAAR, GAVRANOVIC
C: FÜRST, GRÄBER, SEIP

2008	Gruppe	2008	Gruppe
Sa, 26. Jan	C	Sa, 23. Feb	A
Sa, 02. Feb	A	Sa, 01. März	B
Sa, 09. Feb	B	Sa, 08. März	C
Sa, 16. Feb	C	Sa, 15. März	A

SONSTIGES:

IDLER übergibt an HUK als Dankeschön der Firma PHOTO-UNIVERSAL für die Vermittlung eines Astronauten als Fernrohrkunden drei Flaschen eines edlen Getränks. HUK betont, dass dies der gesamten BEOBACHTERGRUPPE zugute kommen soll und die Flaschen in der Sternwarte Welzheim gelagert werden, bis sie ihrer Zweckbestimmung zugeführt werden können.

Die Sitzung endet um 21:15 Uhr.

Die nächste Sitzung der Beobachtergruppe findet am Dienstag, **04. März 2008**, um 20:06 Uhr statt. Das Ende ist für 22:00 Uhr vorgesehen.

HUK

###